



## PRESSEINFORMATION

### **Künstlergruppe PARADOX in China 2012**

*10 Jahre deutsch-chinesischer Kulturaustausch*

Zum 10-jährigen Jubiläum im deutsch-chinesischen Kulturaustausch der Künstlergruppe PARADOX reist der Kurator und Kunst schaffende B.J. Antony aus dem beschaulichen Rodenhausen (Gemeinde Lohra) vom 9. bis 23. Mai 2012 bereits zum achten Mal nach China in die 12 Millionen Einwohner zählende Industriemetropole Tianjin. Dort wird er in Begleitung der deutschen Künstler Christine Geweke (Hamburg) und Manfred Schaller (Nürnberg) zusammen mit der chinesischen Mentorin und renommierten Künstlerin Gu Yingzhi (Tianjin) eine Ausstellung in der „Ling Long GE“ Galerie im italienischem Viertel von Tianjin eröffnen. Auf einer Fläche von über 600 m<sup>2</sup> sind insgesamt 22 Künstler von PARADOX mit etwa 200 Arbeiten daran beteiligt. Seinen Teil zu dieser besonderen Veranstaltung innerhalb des Kulturaustausches zwischen Deutschland und China wird B.J. Antony durch eine Ansprache zur Vernissage beitragen.

Die teilnehmenden Künstler von PARADOX in China: B.J. Antony (Lohra), Christophe Didillon (Norden), Hans-Gerd Doneck (Pluwig/Trier), Leiv W. Donnan (Hannover), Christine Geweke (Soltau), Gennady Gorbaty (Bad Soden/Salmünster), Angelika Heckhausen (Berlin), Ursula Honerlage (Rietberg), Patti Kafurke (Horsbüll), Angelika Krings (Helgoland), Jürgen Krings (Helgoland), Pierre-Paul Maillé (Berlin), Manfred Schaller (Nürnberg), Inge Scholz-Stephan (Breuberg), Ekkehard Stoevesand (Berlin), Lilo Tadday (Helgoland), Thomas Velte (Goslar), Kirsten Voigt (Marburg), Julia Wagner (Helmstedt), Thomas Wellner (Darmstadt), Klaus Wortmann (Marburg), Gitta Witzke (Gelsenkirchen).

Wie bei jedem ihrer Besuche begeben die drei Deutschen sich anschließend mit ihren chinesischen Künstlerfreunden auf Studienreise durch das Land der Mitte. Und wie immer werden sie sicher viele Kulturschaffende kennen lernen und an manch spontaner Malaktion teilnehmen. Diesmal besuchen sie zunächst die Metropole der Moderne, Shanghai. Danach steht Suzhou auf dem Plan, bekannt als Stadt der chinesischen Gärten und „Venedig des Ostens“. Und abschließend Hangzhou, die berühmte Stadt des Tees, die schon Marco Polo gepriesen hat. Insgesamt 8 Tage werden sie unterwegs sein, bevor es zurück nach Tianjin geht. Dort besuchen sie noch das Western Art Museum, um den Direktor zu treffen und über die weitere, jetzt schon seit 2007 währende Zusammenarbeit zu sprechen. Außerdem ist ein Meeting mit dem Vorstand in der Tanggu Hall von Tianjin angesagt, um sich über eine Ausstellung der Künstlergruppe PARADOX in dieser exquisiten Kulturhalle im Oktober 2012 auszutauschen.

## „Ling Long Ge“ Galerie, Tianjin

Die Ling Long Ge Kunsthalle liegt im italienischem Viertel von Tianjin an einem Ort, an dem sich viele Künstler, Kunstliebhaber und Touristen begegnen. Das Ausstellungsgebäude hat eine Gesamtfläche von 600 qm, verteilt auf zwei Etagen mit je 300 qm.



*Aussenansicht*



*Blick in den Innenraum*

Die Ling Long Ge Galerie hat bereits zahlreiche Ausstellungen und kulturelle Veranstaltungen organisiert und damit eine bedeutende sowie informative Basis für Kunstliebhaber geschaffen.

Das Unternehmen wird von zahlreichen Verbänden, Vereinen, Institutionen und Medien unterstützt und gefördert, dazu gehören unter anderem:

Tianjin Artists Association, Calligraphy association, Tianjin academy of fine arts, Tianjin Academies of Painting, Tianjin painting and calligraphy artist  
Tianjin daily, Tianjin evening news, News Daily, Chinese calligraphy and painting report, Tianjin workers report, The north nets, Tianjin TV and other media  
Haihe river city office, Hebei district political consultative conference, Federation of trade unions, sports, city industrial and commercial bureau, the Red Cross and other departments

Original englischer Text gesendet von Gu Yingzhi:

Italian amorous feelings street area art gallery: located in the famous scenic spot "Tianjin Italian custom area", is exquisite cabinet municipal development hand in hand in the Haihe river economic leading group office, Italian custom area, care about the wind for artists, tourists and area art lovers of the building an art appreciation, presentation and communication art hall. Exhibition hall the geographical position is superior, the adjacent liang qichao's memorial hall, former li. Covering an area of 600 square meters, it has a layer 2 exhibition hall, a total of 300 meters long ZhanXian. And an Italian emotional appeal architectural environment suitable for different forms of art held Chinese and western art exhibition. 2011 gallery artists held for nearly 20 previous art exhibition and organized dozens of times art activities, attracted a lot of artists, lovers, the tourists to visit. In 2012, meaning the wind area art galleries will hold more than 16 appearances of the art exhibition, welcome to the Italian wind area art galleries.

## **Ansprache Ausstellung Ling Long GE Galerie, Mai 2012**

Einen schönen guten Tag liebe Gäste,  
meine Damen und Herren,

ich möchte Sie herzlich willkommen heißen zu dieser Ausstellung innerhalb des chinesisch-deutschen Kulturaustausches, auch und besonders im Namen der Künstler der Künstlergruppe PARADOX, von denen stellvertretend für alle meine Wenigkeit sowie Manfred Schaller und Christine Geweke sich freuen, Sie begrüßen zu dürfen.

Diese Ausstellung ist eine besondere für uns, weil wir in diesem Jahr ein großartiges Jubiläum feiern: 10 Jahre deutsch-chinesischer Kulturaustausch mit der Künstlergruppe PARADOX. Das Ergebnis zeigt sich in zahlreichen, sehr erfolgreichen Ausstellungen mit deutschen und chinesischen Künstlern an vielen Orten in China und Deutschland.

Einen besonderen Dank möchte ich in diesem Zusammenhang an unser Ehrenmitglied Mdme Gu Yingzhi ausrichten, die als Art Director PARADOX in China die Künstlergruppe betreut und viele Ausstellungen organisiert. Ohne unsere spezielle, persönliche Freundschaft wäre dieser chinesisch-deutsche Kulturaustausch nicht Realität geworden. Ich bin dankbar für ihre jahrelange Freundschaft, für alles, was sie für uns getan hat und was ich von ihr gelernt habe. Dies sind nur bescheidene aber wichtige Worte für eine wunderbare Verständigung jenseits aller kulturellen Unterschiede. Was allein zählt, ist die Menschenliebe, mit der wir uns begegnen.

Wir freuen uns auf eine erfolgreiche und gute Zusammenarbeit in der Zukunft und danken allen, die daran beteiligt sind, für die herzliche Aufnahme.

Einen speziellen Gruß der Künstlergruppe PARADOX möchte ich zu unserem Treffen selbstverständlich ebenfalls an alle chinesischen Künstler ausrichten, die in beiden Ländern mit ihren Werken den gemeinsamen Kulturaustausch bereichern.

In dieser Ausstellung zeigen wir eine kleine Auswahl der Möglichkeiten von bildender Kunst in Deutschland und Sie können am Beispiel von PARADOX sehen, wie verschieden die Ausdrucksweisen der Kunst in Deutschland sind. Vielleicht wird Ihnen deutsche Kunst auf den ersten Blick ungewohnt vorkommen – so wie uns in Deutschland chinesische Kunst. Wir möchten mit unseren Ausstellungen zur weiteren kulturellen Verständigung der Völker beitragen. Und deshalb stellen wir nicht nur als deutsche Künstler in China aus, sondern organisieren in Deutschland ebenfalls Ausstellungen zusammen mit chinesischen Künstlern, die dort sehr große Aufmerksamkeit finden.

Wir würden uns freuen, weitere chinesische Künstler anzuregen, diese Verständigung durch Ausstellungen in Deutschland zu vertiefen und sind gern bereit, ihnen die gleiche herzliche Unterstützung zu geben, die wir hier in China seit nun 10 Jahren in vielen Ausstellungen erlebt haben.

In diesem Jahr beginnen wir zur Feier des 10-jährigen Jubiläums in Deutschland mit einer Wanderausstellung zum Thema „Freundschaft“, die zusammen mit deutschen und chinesischen Künstlern in mehreren Städten in Zusammenarbeit mit den Konfuzius Instituten und anderen Kulturorganisationen durchgeführt wird.

Ich bin sehr zuversichtlich, dass sich unser Kulturaustausch auch weiterhin sehr positiv entwickeln wird. Ihnen als Besucher dieser Ausstellung wünsche ich eine interessante Begegnung mit den verschiedenen Sprachen der Kunst. Wir hoffen, dass wir Ihre Gedanken bereichern können und dass unsere Vermittlung zwischen den Kulturen reiche Früchte trägt.

In diesem Sinne: ich freue mich, dass Sie alle gekommen sind, danke für Ihre Aufmerksamkeit und Ihr Interesse und schließe mit den Worten: möge die Freundschaft zwischen China und Deutschland 10.000 Jahre halten!